



Auf dem Schiff

Foto: Claudia Lipski

## Ausflug nach Zug: Ein Tag voller Gemeinschaft, Genuss und Natur

Dittingen – 48 Dittingerinnen und Dittinger Senioren machten sich kürzlich mit dem Heidi Car auf den Weg nach Zug, um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Die Fahrt verlief angenehm und bot bereits unterwegs Gelegenheit für angeregte Gespräche und Vorfreude auf das bevorstehende Programm.

In Zug angekommen, ging es direkt weiter aufs Schiff. Während einer gemütlichen Rundfahrt über den Zugersee wurde das Mittagessen serviert – mit Blick auf das glitzernde Wasser und die sanften Hügel der Umgebung wäre die Erwartung, dass das Essen doppelt gut schmeckt und man nachschöpfen würde. (einige hatten noch Hunger)

Der Zugersee selbst beeindruckte mit seiner natürlichen Schönheit und spannenden Geschichte. Mit einer Tiefe von bis zu 198 Metern gehört er zu den tiefsten Seen der Schweiz. Er liegt eingebettet zwischen den Kantonen Zug, Schwyz und Luzern – in der Seemitte befindet sich sogar ein Dreikantonsseck. Besonders bekannt ist der See für seine spektakulären Sonnenuntergänge, die regelmässig Besucher und Fotografen anlocken. Auch zwei kleine Inseln – die Lorzeninsel und die winzige Eiola – verleihen dem See zusätzlichen Charme.

Zurück an Land blieb noch Zeit für einen Stadtbummel durch die charmante Altstadt von Zug. Ein kurzer Regenschauer sorgte für eine frische Brise, doch die gute Laune liess sich davon niemand nehmen. Nach einer halben Stunde zeigte sich die Sonne wieder, und die Gruppe konnte den Nachmittag entspannt ausklingen lassen.

Mit vielen schönen Eindrücken und in bester Stimmung traten die Teilnehmenden am frühen Abend die Heimreise nach Dittingen an. Ein gelungener Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Edmond Bernard  
Gemeinderat

## Inhalt

### AUS DEM GEMEINDERAT 2

Abfallbewirtschaftung – zusätzliche Sammelpunkte	2
Nutzung der Ladestation	2
Beginn Gemeindeversammlung	2
Amt als Dorfweibel	2
Nachfolge wird gesucht	2
Neue Verkehrsführung Dorfstrasse	2

### GEMEINDEVERWALTUNG 2

Baugesuche	2
Baubewilligungen	2
Publikationen auch online abrufbar	2

### WERKHOF 3

Häckseldienst November	3
------------------------	---

### SENIORENMITTAGSTISCH 3

Durchführungsdaten 2025	3
-------------------------	---

### VEREINE / ORGANISATIONEN 3

Fröhliche Stimmung am „Tag des offenen Rebbergs“ in Dittingen	3
Gut sehen und gesehen werden – auf der Strasse lebenswichtig	3
Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum	4
Mehr Raum für Menschlichkeit: Rotes Kreuz Baselland eröffnet umgebautes Haus	4
Hilfe bei Schulden und Budgetfragen	5

### INTERESSANTES 5

Die Asiatische Hornisse hat Dittingen erreicht	5
Adventsfenster Dittingen	6
Impressionen zum Bevölkerungsflieden	7

### IMPRESSUM 8

### TERMINKALENDER 8

Anmeldung Seniorenmittagstisch	8
--------------------------------	---



## Aus dem Gemeinderat

### Abfallbewirtschaftung – zusätzliche Sammelpunkte

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, zwei weitere 240-Liter-Container am Chrützli aufzustellen, da die bisherigen Massnahmen dort erfolgreich waren. Ebenfalls wurden beim Pumpenhaus im Oberdorf zwei neue 770-Liter-Kunststoffcontainer aufgestellt. Die Container dürfen nur mit gebührenpflichtigen Abfallsäcken genutzt werden. Bitte halten Sie sich an diese Vorgabe, um die Sauberkeit im Dorf zu gewährleisten.



Gemeinderat Dittingen

### Nutzung der Ladestation

Gemäss dem Antrag aus der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat beschlossen, die Ladestation ausschliesslich den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und den Lehrpersonen zur Verfügung zu stellen. Die Abrechnung erfolgt mit 19 Rappen pro Kilowattstunde. Der Preis wird jährlich zusammen mit den Gebühren neu festgelegt. Die Organisation übernimmt die Gemeindeverwaltung.

Gemeinderat Dittingen

### Beginn Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Gemeindeversammlungen zukünftig bereits um 19.30 Uhr zu starten.

### Amt als Dorfweibel

Konrad Eggenschwiler wird sein Amt als Dorfweibel per 31.12.2025 abgeben. Der Gemeinderat bedankt sich recht herzlich für den geleisteten Einsatz!

### Nachfolge wird gesucht

Um den Informationsfluss in unserem Dorf zu gewährleisten, sucht der Gemeinderat per 01.01.2026 eine neue Person, die das Amt übernehmen möchte. Das Amt

umfasst eine Tätigkeit mit Entlohnung und erfordert Zuverlässigkeit, Diskretion und gute Ortskenntnisse. Falls Sie Interesse haben oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte direkt bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@dittingen.ch / 061 766 25 50)

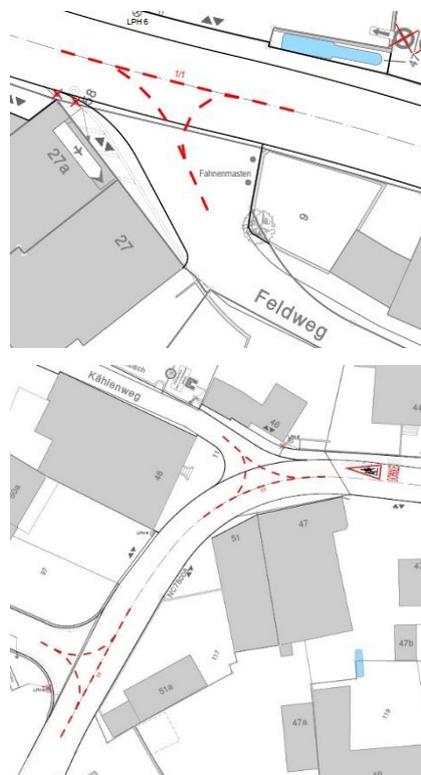
Gemeinderat Dittingen

### Neue Verkehrsführung Dorfstrasse

Mit dem Bau unserer neuen Dorfstrasse ändern sich nicht nur das Erscheinungsbild und die Verkehrsführung, sondern auch einige Details in der Signalisation und Markierung. Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir die wichtigsten Regeln in Erinnerung rufen.

#### Rechtsvortritt

An mehreren Verzweigungen gilt weiterhin die Grundregel: Das von rechts kommende Fahrzeug hat Vortritt. Damit dies für alle Verkehrsteilnehmenden besser erkennbar ist, wird an gewissen Stellen die Mittellinie über die Kreuzung hinweg gezogen.



Diese Markierungen dienen lediglich als Hilfestellung – die rechtliche Grundlage bleibt die Rechtsvortrittsregel selbst. Auf den Hauptachsen wird zudem darauf geachtet, dass solche Markierungen

einheitlich an allen Kreuzungen erscheinen, damit sich die Verkehrsteilnehmenden besser orientieren können.

### Trottoir – Fussgänger zuerst

Die neue Dorfstrasse wurde mit breiten und teilweise abgesenkten Trottoirrändern ausgestattet. Dies erleichtert zwar das Befahren, etwa für Kinder mit dem Velo, bedeutet aber nicht, dass das Trottoir allgemein für Fahrzeuge freigegeben ist.

Das Trottoir ist in erster Linie für die Fussgänger da

Fahrräder dürfen dort nur von Kindern bis 12 Jahren benutzt werden, wenn kein Radweg vorhanden ist.

Parkieren von Motorfahrzeugen auf dem Trottoir ist verboten – ausser es ist ausdrücklich signalisiert oder markiert. Erlaubt bleibt lediglich ein kurzes Halten zum Ein- und Aussteigen oder für den Güterumschlag. Für Fussgänger muss immer mindestens 1,50 Meter Platz frei bleiben.

Mit der neuen Strasse wollen wir unser Dorf sicherer und übersichtlicher machen. Einheitliche Markierungen, klare Trottoirränder und gut erkennbare Vortrittsregelungen tragen dazu bei. Bitte achtet beim Befahren der neuen Strasse auf gegenseitige Rücksicht – so profitieren alle, ob zu Fuss, mit dem Velo oder im Auto.

Gemeinderat Dittingen

## Gemeindeverwaltung

### Baugesuche

Garage mit Abstellraum, Baselstrasse, Scherrer Ronald

Umbau bestehende Mobilfunkantenne, Blauenweg 14, Swisscom AG

### Baubewilligungen

Kamin, Bergweg 1, David Cueni

### Publikationen auch online abrufbar

Sämtliche Publikationen und Pläne zu den Baugesuchen sind ebenfalls unter diesem Link aufgeschaltet: <https://bgauflage.bl.ch/index.html>

## Werkhof

### Häckseldienst November

Der diesjährige Häckseldienst findet am **11. und 12. November 2025 statt**. Bitte beachten Sie, dass der Termin entgegen der Angabe im Entsorgungskalender nicht am 4. und 5. November 2025 erfolgt. Vielen Dank für die Kenntnisnahme

*Werkhof Dittingen*

### Seniorenmittagstisch

#### Durchführungsdaten 2025

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Mittwoch, 26. November 2025

Mittwoch, 17. Dezember 2025



Teilnahme ab dem 65. Altersjahr

### Vereine / Organisationen

#### Fröhliche Stimmung am „Tag des offenen Rebbergs“ in Dittingen

Am Sonntag, 31. August, öffnete der Rebberg Chattel in Dittingen seine Tore für die Bevölkerung – und rund 150 Besucherinnen und Besucher liessen sich dieses Erlebnis nicht entgehen. Damit wurden die Erwartungen der Organisatoren bei weitem übertroffen.

Bei prächtigem Spätsommerwetter spazierten die Gäste durch die gepflegten Reben, genossen die weite Sicht ins Laufental und liessen sich vom motivierten und bestens organisierten Team der Rebzunft bewirten. Bereits am Vormittag wurden Degustationen angeboten: Weiss- und Rotweine aus eigenem Anbau stiessen auf grosses Interesse und so manches

Glas wurde in geselliger Runde geleert.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Vom Grill dufteten saftige Steaks und Bratwürste, dazu gab es den beliebten Kartoffelsalat, Brot und verschiedene Beilagen. Auch die süssen Desserts fanden grossen Anklang. Wer es leichter mochte, griff zum Vegi-Grillspiess.



Eine besondere Überraschung war der musikalische Beitrag mit dem Alphorn, der für eine stimmungsvolle und typisch schweizerische Note sorgte.



Die Gäste – von jung bis alt – verweilten bei angeregten Gesprächen, mit Blick auf die Reben und

begleitet von herzlicher Gastfreundschaft. Die Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass es an nichts fehlte. Das Resultat: eine lockere, fröhliche Stimmung, die den ganzen Tag anhält.

Der Anlass hat einmal mehr gezeigt, wie sehr die Verbindung von Natur, Geselligkeit und lokaler Weintradition geschätzt wird. Viele Besucher verliessen den Rebberg erst am späteren Nachmittag – mit einem Lächeln im Gesicht und vielleicht sogar mit einer Flasche Dittinger Wein im Gepäck

*Simon Jermann, Rebzunft*

#### Gut sehen und gesehen werden – auf der Strasse lebenswichtig

Jeden Tag sind auf Schweizer Strassen tausende Verkehrsteilnehmende unterwegs: Autofahrerinnen, Velofahrer, Fussgängerinnen und E-Trottinett-Nutzende. Allen gemeinsam ist ihre Verantwortung für die eigene Sicherheit, aber auch für jene der anderen zu sorgen. Im Zentrum dieser Sicherheit steht für den Touring Club Schweiz in seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE die Sichtbarkeit.

In vielen Situationen – nach Einbruch der Dunkelheit, im strömenden Regen, bei Nebel oder im Morgendunst – reicht es nicht aus, einfach nur gut zu sehen. Man muss auch gesehen werden. Gerade im Herbst und Winter, wenn die Tage schnell kürzer werden, wird dieser Umstand oft vernachlässigt. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt, dass die Monate September bis Dezember mit durchschnittlich 3000 Sachschäden pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Mit einigen einfachen Massnahmen lassen sich diese Risiken zum Glück minimieren.

#### Verantwortungsvolles Autofahren

Für Autofahrerinnen und -fahrer geht es vor allem um eine gute Fahrzeugbeleuchtung: saubere Scheinwerfer, funktionierende Lichter, korrekter Einsatz des Abblendlichts, insbesondere in der Dämmerung. Ein Auto mit guter Beleuchtung ist nicht nur sicherer,

sondern auch ein sichtbares Zeichen für andere Verkehrsteilnehmende. Für eine gute Sicht ist es zudem empfehlenswert, die eigene Sehkraft regelmässig überprüfen zu lassen und wenn nötig eine Brille zu tragen.

### Sichtbarkeit auf Zweirädern

Auch Velo- und E-Trottinett-Fahrerinnen und -fahrer müssen zwingend auf ihre Sichtbarkeit achten. Tagsüber sind vorne ein weisses und hinten ein rotes Licht für E-Bikes und E-Scooter obligatorisch und auch für Velos ohne Motor empfehlenswert. Neben der Beleuchtung tragen Accessoires wie Reflektoren an Pedalen oder Rädern zu einer besseren Sichtbarkeit bei. Doch allzu oft sind Verkehrsteilnehmende ohne Licht unterwegs, manchmal sogar von Kopf bis Fuss in Schwarz gekleidet und damit bis zur letzten Sekunde unsichtbar. Die Bekleidung spielt eine wichtige Rolle. Dunkel gekleidete Personen sind erst aus einer Entfernung von 25 Metern sichtbar. Helle Farben und Neonfarben erhöhen die Sichtbarkeit auf 40 Meter und reflektierende Elemente auf 140 Meter.

### Auch Fussgängerinnen und Fussgänger betroffen



Beim Überqueren ausserhalb geschützter Passagen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind auch Fussgängerinnen und Fussgänger gefährdet – oft, ohne sich dessen bewusst zu sein. In dunkler Kleidung sind sie schon nach wenigen Metern fast nicht mehr zu sehen. Auch hier genügen einige wenige Vorkehrungen: helle Kleidung oder reflektierende Accessoires, die man im Scheinwerferlicht eines Autos schon von Weitem sieht. Für Kinder werden diese Accessoires immer häufiger in Taschen und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen sollten. Deshalb engagiert sich der Touring Club Schweiz mit seiner Präventionskampagne

MADE VISIBLE für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit im Strassenverkehr.

TCS Schweiz

### Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum



Amt für Wald beider Basel

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald und Wild beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

*Amt für Wald und Wild beider Basel*

### Mehr Raum für Menschlichkeit: Rotes Kreuz Baselland eröffnet umgebautes Haus

Nach einem einjährigen Umbau feierte das Rote Kreuz Baselland am Samstag, 13. September 2025, die Eröffnung seiner Geschäftsstelle in Liestal. Die neuen, hellen Räumlichkeiten bringen den dringend benötigten Platz und in der Seniorentagesstätte ein angenehmes und barrierefreies Umfeld.

Das Interesse am umgebauten Sitz des Roten Kreuzes Baselland war gross. Die zahlreichen Besuchenden konnten sich frei durchs Gebäude bewegen und erhielten an verschiedenen Posten Einblick in die vielfältigen Dienstleistungen und Bildungsangebote.

Anhand eines Modells erklärte Geschäftsleiterin Anja Nicole Seiwert den erfolgreichen Umbau des Hauses: «Das Gebäude war sehr eng und verwinkelt. Es wurde komplett ausgehöhlt und räumlich optimiert. Dabei konnten wir den Zeitplan und das Kostendach von 4 Millionen Franken einhalten.» Entstanden sind helle Büroräume und eine deutlich vergrösserte Tagesstätte mit direktem, barrierefreiem Zugang zum Garten. Dieser Aussenbereich ist denn auch das nächste Projekt: Geplant ist ein seniorengerechter Erlebnispark.

als Aktivierungsort für die Seniorinnen und Senioren, aber auch als Begegnungsort mit anderen Anwesenden. Für die Realisierung ist das Rote Kreuz Baselland auf weitere Spenden angewiesen. Erfahren Sie mehr auf der Website [srk-baselland.ch](http://srk-baselland.ch) unter dem Stichwort «Lokalhelden».



Geschäftsleiterin Anja Nicole Seiwert (rechts) erzählt an der Ein-

weihungsfeier interessierten Besuchenden mehr über den gelungenen Umbau des Hauses

**Medienkontakt: Rotes Kreuz Baselland, Anja Nicole Seiwert, Geschäftsleiterin, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal, Tel. 061 905 82 00, [info@srk-baselland.ch](mailto:info@srk-baselland.ch)**

### Hilfe bei Schulden und Budgetfragen

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und steigender Lebenshaltungskosten geraten viele Menschen in finanzielle Schwierigkeiten. Ob durch unerwartete Ausgaben, Jobverlust oder einfach nur unübersichtliche Haushaltsplanung – Schulden können schnell zu einer Belastung werden. Besonders in ländlichen Regionen wie unserem Dorf ist es wichtig, zu

wissen, wo man professionelle Hilfe finden kann. Die Fachstelle für Schuldenfragen Baselland ist eine verlässliche Anlaufstelle für Bewohner der Kantone Basellandschaft und Solothurn (einschliesslich Bezirk Dorneck), die bei Fragen rund um Budget und Schulden berät. Beratungen finden in der Regel nach Terminvereinbarung statt. Es lohnt sich, direkt anzurufen oder per E-Mail einen Termin zu buchen – oft gibt es auch eine erste telefonische Einschätzung. Die Fachstelle betont, dass frühzeitige Beratung der Schlüssel zur Problemlösung ist: Je früher man Hilfe sucht, desto besser die Chancen, Schlimmeres zu vermeiden. Telefon: 061 462 03 73

## Interessantes

### Die Asiatische Hornisse hat Dittingen erreicht

In der September Ausgabe der Burgernochrichte finden Sie einen spannenden und wissenswerten Artikel über die asiatische Hornisse. Die Hornisse hat mittlerweile Dittingen erreicht, der Gemeinderat und der Burgerrat sind sich über die Problematik bewusst und sind bemüht zusammen eine Lösung auszuarbeiten.



Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Hornisse, die sich sehr schnell in der Schweiz verbreitet. Sie benötigt viel Nahrung um ihre Brut zu füttern. Dadurch bedroht sie einheimische Insekten, darunter Wild- und Honigbienen. Durch Frass an reifen Früchten kann sie Schäden im Obst- und Weinbau verursachen.

#### Asiatische Hornisse erkennen

Die Asiatische Hornisse darf nicht mit der einheimischen Europäischen Hornisse verwechselt werden. Die Asiatische Hornisse ist im Vergleich zur Europäischen Hornisse etwas kleiner und hat einen dunkleren Körper.

##### Asiatische Hornisse

*Vespa velutina*

**Grundfärbung:**  
schwarz



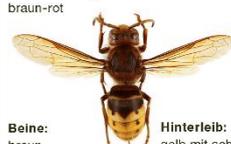
**Beine:**  
schwarz mit gelben Enden

**Hinterleib:**  
schwarz mit gelben Streifen und orangem Ende

##### Europäische Hornisse

*Vespa crabro*

**Grundfärbung:**  
braun-rot



**Beine:**  
braun

**Hinterleib:**  
gelb mit schwarzer Zeichnung

### Nester der Asiatischen Hornisse

**Primärnester** sind klein und kugelförmig. Man findet sie im Frühling im Siedlungsgebiet an wettergeschützten Orten:

- › unter Vordächern
- › an Garagen und Unterständen
- › in Hecken und Büschen



**Sekundärnester** mit bis zu 80 cm Grösse findet man im Sommer und Herbst auf grosser Höhe in Baumkronen:

- › im Siedlungsraum
- › im Wald
- › selten an Gebäuden



### Was können Sie tun?

**Wenn Sie eine verdächtige Hornisse oder ein Nest sichten, gehen Sie wie folgt vor:**

- › Halten Sie Abstand: Hornissen verteidigen das Nest aggressiv
- › Machen Sie ein Foto oder Video

› **Melden** Sie verdächtige Hornissen oder Nester auf der nationalen Meldeplattform:



[www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)





## Marktplatz für Seniorenangebote

Sa, 18. Oktober 2025, 10–16 Uhr

Gymnasium Laufen, im Foyer, Steinackerweg 7, Laufen



Organisationen, Institutionen und Behörden präsentieren ihre Unterstützungsangebote und informieren Sie persönlich.

ibbs-laufental.ch

Samstag, 18. Oktober 2025, 10–16 Uhr  
Gymnasium Laufen, im Foyer, Steinackerweg 7, Laufen

## Marktplatz für Seniorenangebote

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns!

Tipp: Nutzen Sie den Fahrdienst «Führen und Laufental»\*

### Das Vortragsprogramm:

- 11 Uhr **Sicherheit im Alltag**  
und 14 Uhr Polizei Basel-Landschaft, Abteilung Prävention  
Roland Walter, Präventionsberater
- 13 Uhr **Erste Schritte mit dem Smartphone – einfach und verständlich erklärt**  
Pro Senectute beider Basel, Digital-Café  
Schoaib Maalidj, Mitarbeiter Digital-Café
- 15 Uhr **Wohnen im Alter – auch mit wenig Geld gut leben**  
Pro Senectute beider Basel  
Bettina Schönenberger, Fachleiterin Beratungen

### Es erwarten Sie folgende Aussteller und Anbieter:

Pro Senectute beider Basel, diverse Spitexorganisationen, Polizei Baselland, Mahlzeitenlieferdienst, Betreuungsorganisationen, Tagesstätten, Alters- und Pflegeheime, kirchliche Institutionen und weitere Anbieter

\* Fahrdienst: Bitte 2 Tage im Voraus anmelden unter 061 763 85 15 (IBBS Laufental).

IBBS Laufental  
Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle Laufental  
Hauptstrasse 37 · 4242 Laufen  
061 763 85 15 · beratung@ibbs-laufental.ch

Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental

## Adventsfenster Dittingen

# Adventsfenster

DITTINGEN



Wir möchten eine Tradition wieder aufleben lassen und laden Euch herzlich ein, ein Teil davon zu sein.

Weihnachtlich geschmückte Fenster und gemütliches Beisammensein in der Adventszeit.

Wir freuen uns über Eure **Anmeldungen bis zum 10.10.2025** via QR-Code oder bei Julia Schmidlin.

Euer Kulturverein

Julia Schmidlin  
077 413 18 71  
julia.schmidlin@gmx.ch



## Impressionen zum Bevölkerungsfliegen



Fotos : Gabriela Durrer-Cueni

## Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung  
21. Jahrgang, Auflage 390 Exemplare.

### Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4243 Dittingen  
Telefon 061 766 25 50  
E-Mail [gemeinde@dittingen.ch](mailto:gemeinde@dittingen.ch)

### Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag- Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr  
Freitag geschlossen

Das Telefon ist von **Dienstag bis Donnerstag** von 09.00 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

### Für Notfälle montags, freitags und an Feiertagen-Telefon 079 395 25 50 und 061 766 25 51

#### Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Amanda Mendelin	Tel 061 766 25 51	<a href="mailto:amanda.mendelin@dittingen.ch">amanda.mendelin@dittingen.ch</a>
Verwaltungsleitung Stv.	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 51	<a href="mailto:claudia.lipski@dittingen.ch">claudia.lipski@dittingen.ch</a>
Einwohnerdienste	Jan Grossenbacher	Tel 061 766 25 52	<a href="mailto:jan.grossenbacher@dittingen.ch">jan.grossenbacher@dittingen.ch</a>
Verwaltungsangestellte	Lara Scarpa	Tel 061 766 25 53	<a href="mailto:lara.scarpa@dittingen.ch">lara.scarpa@dittingen.ch</a>
Werkhof	Lars Borer	Tel 061 766 25 56	<a href="mailto:werkhof@dittingen.ch">werkhof@dittingen.ch</a>
	Romeo Laffer	Tel 061 766 25 56	<a href="mailto:werkhof@dittingen.ch">werkhof@dittingen.ch</a>
<b>Notfall-Nr. Leitungsbruch</b>		<b>Tel 079 617 66 22</b>	<b>Heinis AG, Zwingen</b>
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Theo Schmidlin	Tel 076 476 38 27	Jagdgesellschaft Burgchopf
<b>Sanierung Dorfstrasse</b>	Alex Kaufmann	Tel 079 456 78 87	Fragen und Anregungen

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe 30. Oktober 2025

### Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
10.10.2025		Anmeldeschluss Adventsfenster	E-Mail / QR-Code	Julia Schmidlin
18.10.2025	10:00-16:00	Marktplatz für Seniorenangebote	Gymnasium Laufen	IBBS Laufental
22.10.2025	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindesaal	Team Mittagstisch
25.10.2025		42. Dittinger Naturschutztag	Dittingen	BKD
15.11.2025		Lottomatch	Gemeindesaal Dittingen	Männerchor Dittingen

### Anmeldung Seniorenmittagstisch

Damit wir optimal planen können bitten wir Seniorinnen und Senioren sich für den Mittagstisch anzumelden.  
Teilnehmen können alle **Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren**.

**Menu:** Kürbissuppe mit Brot  
Heisser Schinken (Burgunderschinken) und Kartoffelsalat  
Vermicelles

**Kosten: CHF 20.00 inkl. Getränke**

Bitte ankreuzen:

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.**

**Gemeinderat/Verwaltung/Helferteam**

Bitte bis spätestens 19. Oktober 2025 bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Sie können sich auch per Mail an [gemeinde@dittingen.ch](mailto:gemeinde@dittingen.ch) anmelden.

**Wir wünschen Ihnen schöne Herbstferien!**